

Top-Platzierungen für Gleitschirmflieger

GVB-Mitglieder beim Deutschlandpokal erfolgreich – Starke nationale Konkurrenz

Furth im Wald. Jedes Jahr wird in Deutschland vom Dachverband der Hängegleiter ein dezentraler Einzelwettbewerb, der Deutschlandpokal, ausgetragen. Dabei werden pro Saison und Pilot die sechs weitesten Flüge gewertet, diese dürfen aber nur innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik stattfinden. Hier konnten die Piloten des Ersten Gleitschirmvereins Bayerwald (GVB) sensationelle Leistungen zeigen.

Bei über 2000 Teilnehmern schaffte es Alexander Fischer aufs Treppchen und erzielte einen hervorragenden dritten Platz. Bei einem seiner Wertungsflüge flog er über 170 Kilometer weit: vom Hausstein zum Großen Arber, nach Würth a.d. Donau und über Regensburg bis er nach fast sieben Stunden Flugzeit bei Greding an der A9 landete. Die Platzierungen weiterer Vereinspiloten des Gleitschirmvereins Bayerwald beim Deutschlandpokal: Ludwig Lohner (13.), Josef Greil (20.), Jonas Huber (34.), Rupert Kellnhöfer (36.), Michael Schreiner (43.) und Armin Peintinger (48.).

Zusätzlich zum Deutschlandpokal gibt es auch für Gleitschirmflieger eine Bundesliga. In der Wettbewerbssaison 2011 konnte sich der Verein trotz enorm starker Konkurrenz von 172 teilnehmenden Vereinen durchsetzen und hat es erstmals auf den zehnten Platz geschafft. Schon in der vorangegangenen Saison 2010 konnte sich der Verein einen guten 13. Platz sichern.

In der Bundesliga werden im Zeitraum vom 1. März bis 15. September



Schönes Wetter im Herbst verlängerte die Flugsaison.

so genannte Runden beziehungsweise Wochenenden gezählt. Die Kilometer der drei weitesten Flüge von unterschiedlichen Piloten eines Vereines, die an einem Wertungswochenende geflogen werden, werden einfach zusammengezählt. Je nach erzieltem Platz pro Durchgang im deutschlandweiten Vergleich wird dem Verein eine entsprechende Punktezahl zugewiesen. Am Ende der Saison werden die Rundenpunkte addiert.

GVB-Vorsitzender Rupert Kellnhöfer berichtet stolz über diese sehr gute Platzierung: „Bei diesem Wettbewerb hat man nur eine Chance, wenn man als Team eine gute Gesamtleistung erzielt. Unsere Piloten fliegen außerdem hauptsächlich hier im Bayerischen Wald und können trotzdem mit den mitgliederstarken Vereinen am Alpenrand und deren viel größeren Alpenflügen mithalten.“

Zur Ehrung der Sieger lud der Deutsche Hängegleiter Verband (DHV) am vergangenen Wochenende nach Bamberg ein. Mit über 35 000 Mitgliedern nur aus Deutschland ist der DHV der weltweit größte Verein für Drachen- und Gleit-

schirmflieger. In angenehmer Atmosphäre und umrahmt von spannenden Vorträgen wurden die Gewinner von den über 200 anwesenden Mitgliedern bejubelt.

Rupert Kellnhöfer ist davon überzeugt, dass der Erste Gleitschirmverein Bayerwald auch nächstes Jahr wieder gute Leistungen erzielen wird. In wenigen Tagen feiert der Verein auch nochmal im kleinen Kreis seine Erfolge mit einer Weihnachtsfeier im Gasthaus Schönblick am Hohenbogen.

Mehr Informationen zum Gleitschirmfliegen und zum Verein gibt es auch im Internet unter: www.dhv.de und www.1gvb.de.

ANZEIGE



Sagweg 23 | 93437 Furth im Wald | Telefon: 0 99 73 / 7 29
www.ortho-schmatz.de

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK SCHMATZ

Jetzt NEU: Sensomotorische Sohlen nach Vabene inklusive Body-Balance-Check
(Untersuchung zur Erkennung von körperstatisch bedingten Beschwerden).

Alle unsere Marken sind speziell geeignet für den Einbau von orthopädischen Einlagen, stehen für höchsten Qualitätsstandard und werden ausschließlich in Deutschland hergestellt.

Pantoletten, Straßen-, Sport-, Trekkingschuhe und Wanderstiefel u.a. von:

HAFLINGER



Finn
Comfort

berkemann



Die Sieger beim Deutschlandpokal (von links): Zweiter Karl Bauer, Erster Erwin Auer und Dritter Alex Fischer vom Ersten Gleitschirmverein Bayerwald.